

# stupa - info

## Studentenschaft der THD

- P A R L A M E N T S P R Ä S I D I U M -

Ab Montag: „in die Vollen“

Auf seiner gestrigen Sitzung hat das Studentenparlament der THD die Beschlüsse der Vollversammlung vom Dienstag ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung einmütig bestätigt!

Die Parlamentarier verurteilten nochmals entschieden die geplanten Kürzungen im Bildungsbereich insbesondere im Bereich der Hochschule .

Die Parlamentarier erklärten, daß sie massiv die von der VV beschlossenen Aktionstage vom 1.12 - 5.12.80, " deren Ziel es sein soll, durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Informationsarbeit unseren Protest gegen die finanzielle Austrocknung der Hochschule aufzuzeigen, als auch den politisch Verantwortlichen klarzumachen, daß die Kürzungen im Bildungsetat nicht hingenommen werden.

Sollte das hessische Parlament dennoch die vorgesehenen Streichungen in der 3. Lesung des Haushalts beschließen, werden wir weitere Maßnahmen diskutieren und durchführen."

Aktiver Ausdruck des Protestes der Parlamentarier war die Annahme eines Antrages der Basisgruppen, in dem die Parlamentarier sich zu einer Beteiligung an einem Go-In beim Präsidenten heute morgen bereiterklärten. (+)

Die bisherigen Aktivitäten der Fachschaften und des AStA zur Gestaltung der beschlossenen Aktionstage - insbesondere die Planung von Veranstaltungen - wurden ausdrücklich begrüßt.

(+) - SIEHE HEUTIGES AStA-INFO

Das Studentenparlament schließt aus den Beschlüssen des Konvents von der Sitzung am Mittwoch, daß sich Professoren, Mitarbeiter und Studenten einig sind, in der Ablehnung der Mittelkürzungen.

In der verabschiedeten Resolution hieß es sinngemäß:

" .... wird den Fachbereichen empfohlen, in der Zeit vom 1. - 5.12. die Auswirkungen des gekürzten Kultusetats auf ihren Lehrbetrieb aufzuzeigen, zu diskutieren und gegenüber der Öffentlichkeit deutlich zu machen. Als eine geeignete Maßnahme sieht es der Konvent an, die Lehrveranstaltungen in der kommenden Woche so vorzunehmen, als wären die beabsichtigten Mittelkürzungen bereits Realität geworden. Im übrigen sollen Lehrveranstaltungen ausfallen, soweit diese mit Informationsveranstaltungen und Demonstrationen kollidieren."

Nach Meinung der Parlamentarier heißt dieser Beschluß, daß die Lehr- und sonstigen Veranstaltungen ausfallen, sofern die Studentenschaft zum gleichen Zeitpunkt eigene Veranstaltungen durchführt. Wir fordern die Dekane der einzelnen Fachbereiche auf, die Veranstaltungen der Studentenschaft durch Ausfall der Lehrveranstaltungen und Bereitstellung von Räumen etc. zu unterstützen.

## WAHLEN

Anschließend wählte das Studentenparlament Herrn Mustafa Öszen als Ausländerreferenten des AStA, sowie Herrn Stefan Köhler als Schriftführer des Studentenparlamentspräsidium.

## ZEITUNGSPROJEKT "SCHLAGLICHT"

Dem Zeitungsprojekt des AStA stimmte das Studentenparlament zu.